

# Der Trägerverein : eine Erfolgsgeschichte

Autor(en): **Vogel, David**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatrica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **115 (2017)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-736865>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Der Trägerverein – eine Erfolgsgeschichte

*David Vogel, Sekretär TVG-CH*

Der Trägerverein Geomatiker/in Schweiz (TVG-CH) steht seit dem Gründungsjahr 2007 für die berufliche Grundbildung «Geomatikerin EFZ/Geomatiker EFZ» in der Schweiz.

Aus der Berufsbildungsreform (2005–2009) entstanden, ist der TVG-CH verantwortlich für die Weiterentwicklung und Aktualisierung der gesetzlichen Grundlagen der beruflichen Grundbildung, dem Bildungsplan und der Bildungsverordnung, welche seit 1. Januar 2010 in Kraft getreten sind.

Im Trägerverein bündeln sich seit der Berufsreform die Bildungsinteressen der Trägerorganisationen in den Bereichen Berufsbildung und der Weiterbildung.

Geosuisse, IGS, FGS, GEO+ING, SOGI, SGK, CadastreSuisse und KKGeo sind

die acht Trägerorganisationen und Gründungsmitglieder des Trägervereins. Der Trägerverein setzt sich für eine attraktive und zukunftsfähige Berufsbildung ein, koordiniert zwischen den Lernorten und organisiert die überbetrieblichen Kurse.

Die Entwicklung des Berufsfeldes, des Bildungsplanes und der Bildungsverordnung erfolgte Dank des stetigen Blickes der beteiligten Verbände für die wesentlichen Berufsbildungsfragen zielgerichtet und in schlanken Strukturen.

Im August 2010 starteten die ersten Lernenden ihre berufliche Grundbildung «Geomatikerin EFZ/Geomatiker EFZ» nach dem neuen Bildungsplan. Erstmals werden die Lernenden in den drei Schwerpunkten «Amtliche Vermessung», «Geoinformatik» und «Kartografie» unter einem Berufstitel ausgebildet. Mit den drei Schwerpunkten wird den Verände-

rungen in den Spannungsfeldern Technik, Gesellschaft und Wirtschaft Rechnung getragen.

Im Jahr 2014 wurden die ersten Qualifikationsverfahren nach neuem Recht durchgeführt. In der Deutschschweiz schlossen 119 Lernende mit einer individuellen Praktischen Arbeit (IPA) ab. Seither hat sich das neue Qualifikationsverfahren etabliert.

Seit dem Jahr 2013 ist mit dem Fachausweis «Geomatiktechniker/-in» auch die höhere Berufsbildung in den Trägerverein integriert. Am 20. Mai 2015 trat die überarbeitete Prüfungsordnung der Berufsprüfung in Kraft. Damit wurden sämtliche gesetzlichen Grundlagen den neuen Herausforderungen der Zukunft ausgerichtet und ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Branche erreicht.

Seit der Gründung führte der Präsident Jakob Günthardt den Trägerverein zur heutigen Form. An der Delegiertenversammlung am 2. Mai 2017 übergab Jakob Günthardt das Amt des Präsidenten offiziell an seinen Nachfolger Marzio Righitto. Der Trägerverein feiert im Jahr 2017 sein zehnjähriges Jubiläum.

## L'Association faîtière – une belle réussite

*David Vogel, Secrétaire AFG-CH*

L'Association faîtière Géomaticiens/Géomaticiennes Suisse (AFG-CH) est, depuis sa fondation en 2007, en charge de la formation professionnelle initiale des «Géomaticiennes CFC/Géomaticiens CFC» en Suisse.

Issue de la réforme de la formation professionnelle (2005-2009), l'AFG-CH est responsable du développement et de la mise à jour des bases juridiques de la

formation professionnelle initiale, du plan de formation et de l'ordonnance sur la formation qui sont en vigueur depuis le 1er janvier 2010.

Depuis cette réforme de la formation professionnelle, c'est au sein de l'Association faîtière que sont regroupés les intérêts des organes responsables en matière de formation, à la fois dans les domaines de la formation professionnelle et du développement professionnel.

Les huit organes responsables et membres fondateurs de l'Association faîtière sont:

Geosuisse, IGS, PGS, GEO+ING, OSIG, SSC, CadastreSuisse et CCGEO. L'Association faîtière s'engage en faveur d'une formation professionnelle attrayante et pleine d'avenir; elle est l'organe de coordination des différents lieux de formation et elle organise les cours inter-entreprises.

L'évolution du champ professionnel, du plan de formation et de l'ordonnance sur la formation a été réalisée grâce au regard vigilant des associations qui y participent, de manière efficace et orientée résultats, pour l'ensemble des questions importantes, relatives à la formation professionnelle.

C'est en août 2010 que les premiers apprentis ont débuté leur formation professionnelle initiale aboutissant au CFC de géomaticien/de géomaticienne selon le nouveau plan de formation. C'est pour la